

BERLINER KITABÜNDNIS

Auf die **KLEINEN** kommt es an!

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann legt heute Studie zum Personalschlüssel in der Kindertagesbetreuung vor

Berlin, 24. August 2015

Am heutigen Tag hat die Bertelsmann Stiftung ihre Ergebnisse aus der bundesweiten Vergleichsstudie im Rahmen des jährlichen Ländermonitorings zur Personalsituation in Kitas vorgelegt.

Es bestätigt sich, dass Berlin bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern über drei Jahren einen besseren Personalschlüssel vorweisen kann als der Bundesdurchschnitt (Berlin 8,8 Kinder auf eine Erzieherin, Bundesdurchschnitt 9,5 Kinder). Aber auch hier bleibt Berlin unter den Empfehlungen der Bertelsmannstiftung. Diese fordert für Kinder über drei Jahren einen Betreuungsschlüssel von maximal 7,5 Kindern auf eine Erzieherin.

Deutlich schlechter ist das Ergebnis des Ländermonitorings bei der Bewertung des Personalschlüssels für die unter Dreijährigen in Berlin. Hier zeigt die Untersuchung, dass in Berlin eine Erzieherin für 5,9 Kinder verantwortlich ist. Der Bundesdurchschnitt liegt hier bei 4,4 Kindern. Bertelsmann selbst fordert für diese Altersgruppe einen Schlüssel von maximal 3 Kindern pro Erzieherin.

Dazu erklärt das Berliner Kitabündnis:

Die Situation bei der Arbeit mit den Jüngsten ist skandalös und nicht länger hinnehmbar. Die Ergebnisse der Bertelsmann Studie bestätigen die Notwendigkeit und Dringlichkeit unserer aktuellen Forderungen!

Gerade bei den jüngsten Kindern in den Kitas braucht es umgehend Verbesserungen im Personalschlüssel. Als ersten Schritt fordern wir deshalb eine Verbesserung des Personalschlüssels um jeweils ein Kind bei den Altersgruppen unter drei Jahren!¹

Die heute eingeplanten Haushaltsmittel des Senats reichen für eine solche Personalverbesserung nicht aus. Das Parlament des Berliner Abgeordnetenhauses und der

¹ Das Berliner KitaFöG regelt den Betreuungsschlüssel (§11 KitaFöG) und unterscheidet in Altersgruppen „Kinder unter zwei Jahren ... Kinder über zwei und unter drei Jahren“ und den Betreuungsschlüsseln. Heute z.B.: für 5 Kinder unter zwei Jahren in Ganztagsbetreuung wird eine Erzieherin Vollzeit berechnet; für 6 Kinder über zwei und unter drei Jahren in Ganztagsbetreuung wird eine Erzieherin in Vollzeit berechnet.

Senat müssen in ihren Haushaltsberatungen verbindliche Entscheidungen treffen und die gesetzlichen Regelungen zum Personalschlüssel ändern!

Das Berliner Kitabündnis veranstaltet deshalb ein öffentliches Politisches Fachgespräch, um den Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses die Möglichkeit zu geben ihre Pläne für eine Verbesserung der Betreuungssituation darzustellen.

Unter dem Titel „Kita – Ein guter Ort für Kinder?“ wird am 18. September 2015 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr die aktuelle Situation in Berlin zusammengefasst und politisch Verantwortliche werden Stellung beziehen.

Das Berliner Kitabündnis ist ein Zusammenschluss verschiedenster Organisationen und Personen, der in seiner Breite den gesamten Bereich der Berliner Kindertagesbetreuung repräsentiert.

Über 1.200 Menschen unterstützen bereits öffentlich unsere Forderungen auf www.berliner-kitabuendnis.de

Ansprechpartner:

Christa Preissing, Berliner Kita- Institut für Qualitätsentwicklung, Tel: 030 259 331 20

Maria Lingens, Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V., Tel: 030 253 892 07

Bernd Schwarz, Landeselternausschuss Kita, Tel: 0176 39075934

Christiane Weißhoff, GEW Berlin, Tel: 0171 2002763

Harald Bohn, Eigenbetrieb Kita NordWest, Tel: 030 27000 5912